

Lebenslauf



Der Bariton Lukas Anton ist Opern- und Konzertsänger. Von 2016 bis 2018 sang er im Rahmen des Studiums als 1. Bass im Chor der Semperoper in zahlreichen Produktionen.

Im Sommer 2018 sang er in einer gefeierten Uraufführung von Gabriele Pott beim Lübecker Kunst am Kai-Festival. 2017 spielte er auf Korfu in einer Produktion von Marcos Derbyshire den Masetto (Don Giovanni).

2016 verkörperte er Theseus in Brittens „A Midsummer Night's Dream“ am Staatsschauspiel Dresden.

Sein Operschaffen brachte ihn in der Spielzeit 2013/14 an das Staatstheater Osnabrück, wo er den Kanzler in

Ernst Tochs „Die Prinzessin auf der Erbse“ sang.

Seitdem war er mehrfach als Solist verschiedener Uraufführungen Neuer Musik zu erleben. So sang er 2016 die Uraufführung der Barabbas-Passion von Hermann Keller, sowie 2015 eine Uraufführung des Stückes „Lichtenbergs Wörterwelt der Sudelbücher“ von Christian Münch.

Ein Repertoire an Rollen, wie u.a. Salieri in Rimsky-Korsakovs „Mozart & Salieri“, „Burun“ in Bohuslav Martinus „Ariadne“ und „Brighella“ in „Kleine Harlekinade“ von Salieri konnte er bereits an verschiedenen Hamburger Bühnen spielen und singen.

Als Konzertsänger umfasst sein Repertoire Konzert-Partien wie die des Pilatus in der Johannespassion oder der Basspartie des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach, sowie von Camille Saint-Saens und der Basspartie in Händels Messiah und Haydns Jahreszeiten. Neben vielen Kirchengemeinden Hamburgs brachte ihn seine Konzerttätigkeit u.a. nach Braunschweig unter KMD Claus Hecker sowie nach München mit Gerhard Darmstadt.

Er studiert in Dresden bei Prof. Hartmut Zabel und KS Prof. Olaf Bär, zuvor bei Prof. Jörn Dopfer in Hamburg.

Wertvolle Anregungen erhielt der junge Sänger in der Arbeit mit Prof. Rudolf Piernay, KS Thomas Thomaschke, Margreet Honig, Sybilla Rubens und Prof. Marcelo Amaral. Erste musikalische Schritte machte er am Musikinternat Landesschule Pforta.